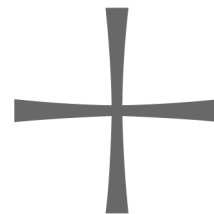


Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



221

Nr. 12 / 133. Jahrgang

Kassel, 31. Dezember 2018

Inhalt

Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen

Kirchengesetz über Regelungen zur Leitung in den Kirchenkreisen (41. Kirchengesetz zur Änderung der Grundordnung)
Vom 28. November 2018..... 222

Kirchengesetz zur Änderung der Ausführungsgesetze zum Besoldungs- und Versorgungsgesetz und zum Pfarrdienstgesetz der EKD
Vom 26. November 2018..... 222

Beschluss der Landessynode über die Bestätigung der Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes über die Rechtsstellung und Ausbildung der Vikare..... 223

Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Führung der Kirchenbücher der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (Kirchenbuchordnung)
Vom 4. Dezember 2018..... 223

Erste Richtlinie zur Änderung der Richtlinie über das von zugeordneten Einrichtungen anzuwendende kirchliche Recht
Vom 4. Dezember 2018..... 224

Urkunden

Urkunde über die Umwandlung der 2. Pfarrstelle Kassel-Südstadt, Stadtkirchenkreis Kassel, gemäß Artikel 51 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck..... 225

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Bergshausen, Dörnshagen und Fuldaabrück..... 225

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Neukirchen, Kruispis, Odensachsen und Oberstoppel..... 226

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Obermeiser und Westuffeln..... 229

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Rhoden, Diemelstadt-Wrexen, Rotes Land-Diemelstadt und Wethen..... 231

Bekanntmachungen

Umbenennung der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Hundelshausen..... 235

Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln hier: Sprengel Hersfeld..... 235

Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln hier: Evangelische Kirchengemeinde Hundelshausen..... 235

Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln hier: Evangelische Kirchengemeinde Sterzhäuser, Evangelische Kirchengemeinde Caldern..... 235

Redaktionsschlusstermine für das Kirchliche Amtsblatt im Jahr 2019..... 236

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Meldung zur Ersten Theologischen Prüfung (Winter 2019)..... 236

Personal- und Stellenangelegenheiten

Personalia..... 236

Pfarrstellenausschreibungen..... 237

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck..... 238

Pfarrstelle für Meditation und geistliches Leben im Kloster Germerode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)..... 238

Stellenausschreibungen der EKD..... 238

Auslandsdienst weltweit..... 238

Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen

Kirchengesetz über Regelungen zur Leitung in den Kirchenkreisen (41. Kirchengesetz zur Änderung der Grundordnung) Vom 28. November 2018

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Kirchengesetz über Regelungen zur Leitung in den Kirchenkreisen (41. Kirchengesetz zur Änderung der Grundordnung) Vom 28. November 2018

Artikel 1

Änderung der Grundordnung

Die Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz über die Änderung von Bestimmungen über die Kirchenvorstände und die Kirchenvorstandswahl (40. Kirchengesetz zur Änderung der Grundordnung) vom 24. April 2018 (KABl. S. 94), wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 14 Absatz 2 wird ein neuer Satz 4 mit folgendem Wortlaut angefügt: „Pfarrer der Gemeinde sind auch die Pröpste und Dekane, deren Pfarrstelle der Gemeinde zugeordnet ist.“
2. In Artikel 85 Absatz 1 wird ein neuer Satz 3 mit folgendem Wortlaut angefügt:
„In Kirchenkreisen mit mehreren Dekanen vertreten sich die Dekane gegenseitig; die Kreissynode kann beschließen, dass die Dekane außerdem jeweils durch ein geistliches Mitglied des Kirchenkreisvorstandes vertreten werden; Satz 2 gilt entsprechend.“

Artikel 2

Änderung des Pfarrstellenbudgetgesetzes

1. In § 2 Absatz 3 des Kirchengesetzes über Pfarrstellenbudgets der Kirchenkreise vom 25. April 2017 (KABl. S. 62) wird ein neuer Satz 2 mit folgendem Wortlaut angefügt:
„Der regionale Dienstauftrag kann in der vollständigen oder teilweisen Versorgung der Pfarrstelle des zweiten geistlichen Mitglieds des Kirchenkreisvorstandes bestehen, das zur Wahrnehmung der Stellvertretung der Dekanin oder des Dekans von der Pflicht zur Dienstleistung in seiner Pfarrstelle freigestellt ist.“
2. In § 6 Absatz 7 wird ein neuer Satz 3 mit folgendem Wortlaut angefügt:
„Sätze 1 und 2 gelten nicht für Dienstaufträge nach § 2 Absatz 3 Satz 2.“

Artikel 3

Änderung des Besoldungs- und Versorgungsausführungsgesetzes

In § 6 des Ausführungsgesetzes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD vom 22. November 2016 (KABl. S. 159) wird ein neuer Absatz 6 mit folgendem Wortlaut angefügt:

„(6) Pfarrerinnen und Pfarrer, die als zweites geistliches Mitglied im Kirchenkreisvorstand zur Wahrnehmung der Stellvertretung der Dekanin oder des Dekans im Umfang eines halben Dienstauftrages von der Pflicht zur Dienstleistung in ihrer Pfarrstelle freigestellt sind, erhalten eine Zulage. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte des Unterschiedsbetrages zwischen den Grundgehaltssätzen der Besoldungsgruppe A 14 und der Besoldungsgruppe A 15 der Bundesbesoldungsordnung aus der jeweils persönlich zustehenden Erfahrungsstufe gewährt. Die Zulage ist ruhegehaltfähig, wenn sie mindestens fünf Jahre bezogen wurde.“

Artikel 4

Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

—————
Vorstehendes Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Kassel, den 7. Dezember 2018

Dr. He in
Bischof

* * *

Kirchengesetz zur Änderung der Ausführungsgesetze zum Besoldungs- und Versorgungsgesetz und zum Pfarrdienstgesetz der EKD Vom 26. November 2018

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Kirchengesetz zur Änderung der Ausführungsgesetze zum Besoldungs- und Versorgungsgesetz und zum Pfarrdienstgesetz der EKD

Vom 26. November 2018

Artikel 1 Änderung des Besoldungs- und Versorgungsausführungsgesetzes

Das Ausführungsgesetz der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD (Besoldungs- und Versorgungsausführungsgesetz) vom 22. November 2016 (KABl. S. 160) wird wie folgt geändert:

§ 8 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Dienstwohnungen sollen Gemeindepfarrerinnen und -pfarrern nur zugewiesen werden, wenn ihre Pfarrstelle mit einem vollen gemeindlichen Dienstauftrag verbunden ist; der Kirchenkreisvorstand kann Ausnahmen insbesondere zulassen, wenn die Pfarrstelle voraussichtlich spätestens nach Ablauf von sechs Jahren mit einem vollen gemeindlichen Dienstauftrag verbunden sein wird oder wenn ohne die Zuweisung einer Dienstwohnung die Besetzung der Pfarrstelle erheblich erschwert wird.

Artikel 2 Änderung des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz der EKD

Das Ausführungsgesetz der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Pfarrdienstgesetz der EKD vom 24. November 2011 (KABl. S. 248), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz zur Einführung von Pfarrstellenbudgets in den Kirchenkreisen der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (38. Kirchengesetz zur Änderung der Grundordnung) vom 25. April 2017 (KABl. S. 66), wird wie folgt geändert:

§ 15 Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer mit eingeschränktem Dienstauftrag haben in der Regel innerhalb des Gebietes ihrer Kirchengemeinde ihren Wohnsitz zu nehmen.“

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehendes Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Kassel, den 7. Dezember 2018

Dr. He i n
Bischof

* * *

Beschluss der Landessynode über die Bestätigung der Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes über die Rechtsstellung und Ausbildung der Vikare

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat am 26. November 2018 beschlossen:

Die gemäß Artikel 132 Buchstabe a der Grundordnung vom Rat der Landeskirche erlassene Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes über die Rechtsstellung und Ausbildung der Vikare vom 17. August 2018 (KABl. S. 182) wird gemäß Artikel 104 Absatz 3 der Grundordnung bestätigt.

Vorstehender Beschluss wird hiermit bekannt gegeben.

Kassel, den 11. Dezember 2018 Landeskirchenamt

Dr. He i n
Bischof

* * *

Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Führung der Kirchenbücher der Evangelischen Kirche von Kurhessen- Waldeck (Kirchenbuchordnung) Vom 4. Dezember 2018

Das Landeskirchenamt hat gemäß Artikel 139 Absatz 1 Buchstabe g der Grundordnung die folgende Ordnung erlassen:

Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Führung der Kirchenbücher der Evangelischen Kirche von Kurhessen- Waldeck (Kirchenbuchordnung)

Vom 4. Dezember 2018

§ 1 Änderung der Ordnung für die Führung der Kirchenbücher der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Die Ordnung für die Führung der Kirchenbücher der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (Kirchenbuchordnung) vom 21. November 2017 (KABl. S. 175) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 Satz 2 wird aufgehoben.
2. In § 3 Absatz 1 Satz 2 werden nach dem Klammerzusatz die Wörter „mit deren Zustimmung“ eingefügt.

Urkunden

Urkunde über die Umwandlung der 2. Pfarrstelle Kassel-Südstadt, Stadtkirchenkreis Kassel, gemäß Artikel 51 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

I.

Die 2. Pfarrstelle Kassel-Südstadt wird in eine Pfarrstelle mit Dreiviertel-Dienstauftrag umgewandelt.

II.

Dieser Beschluss tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Kassel, den 14. November 2018

Der Bischof
In Vertretung
Böttner
Prälat

L.S.

* * *

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Bergshausen, Dörnhagen und Fuldabrück

Nach Anhörung der Beteiligten hat das Landeskirchenamt am 4. Dezember 2018 gemäß Artikel 9 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABL. S. 19) folgenden Beschluss gefasst:

I.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Bergshausen, Dörnhagen und Fuldabrück, Kirchenkreis Kaufungen, werden zur

Evangelischen Kirchengemeinde Fuldabrück

vereinigt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Fuldabrück ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinden Bergshausen, Dörnhagen und Fuldabrück.

II.

1. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde Bergshausen, Fuldabrück“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Fuldabrück“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Bergshausen	1616	Bergshausen	17	52/8	0,3760
Bergshausen	1616	Bergshausen	17	52/9	0,2029
Bergshausen	1616	Bergshausen	17	52/6	0,0940
Bergshausen	1616	Bergshausen	7	34/5	0,0635
Bergshausen	1616	Bergshausen	17	52/5	0,0940

2. In den nachfolgend aufgeführten Erbbaugrundbüchern geht das Eigentum und das Vorkaufsrecht an den genannten Grundstücken von der „Kirchengemeinde in Bergshausen“ auf die „Evangelische Kirchengemeinde Fuldabrück“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Bergshausen	751	Bergshausen	17	52/5	0,0940
Bergshausen	752	Bergshausen	17	52/6	0,0940

3. In dem nachfolgend aufgeführten Erbbaugrundbuch geht das Eigentum und das Vorkaufsrecht an dem genannten Grundstück von der „Kirchengemeinde Bergshausen“ auf die „Evangelische Kirchengemeinde Fuldabrück“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Bergshausen	961	Bergshausen	17	52/8	0,3760

4. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde in Fuldabrück – Dennhausen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Fuldabrück“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Dennhausen	455	Dennhausen	4	87/76	0,0179
Dennhausen	455	Dennhausen	4	92/76	0,0525
Dennhausen	455	Dennhausen	9	74	0,7038

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Dennhausen	455	Dennhausen	1	15/4	0,4840

5. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde Fuldaabrück; Fuldaabrück“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Fuldaabrück“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Dennhausen	774	Dennhausen	1	115/281	0,0900

6. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde, Fuldaabrück-Dörnhausen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Fuldaabrück“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Dörnhausen	955	Dörnhausen	18	48	0,0229
Dörnhausen	955	Dörnhausen	18	47/1	0,1587
Dörnhausen	955	Dörnhausen	31	49/1	1,3007

7. Aus dem Grundvermögen „Die Pfarrei Dörnhausen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Fuldaabrück“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Dörnhausen	929	Dörnhausen	18	42/4	0,1414
Dörnhausen	929	Dörnhausen	28	7	0,7864
Dörnhausen	929	Dörnhausen	28	16	9,5927
Dörnhausen	929	Dörnhausen	31	4/1	1,4981
Dörnhausen	929	Dörnhausen	31	12	6,4856
Dörnhausen	929	Dörnhausen	31	49/2	2,0456

8. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde Dittershausen in Fuldaabrück“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Fuldaabrück“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Dittershausen	383	Dittershausen	6	31	0,0576

III.

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

Kassel, den 6. Dezember 2018 Landeskirchenamt

L.S.

Dr. O brock
Oberlandeskirchenrat

* * *

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Neukirchen, Kruspis, Odensachsen und Oberstoppel

Nach Anhörung der Beteiligten hat das Landeskirchenamt am 4. Dezember 2018 gemäß Artikel 9 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABL. S. 19) folgenden Beschluss gefasst:

I.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Neukirchen, Kruspis, Odensachsen und Oberstoppel, Kirchenkreis Hersfeld, werden zur

Evangelischen Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen

vereinigt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinden Neukirchen, Kruspis, Odensachsen und Oberstoppel.

II.

1. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde Neukirchen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neukirchen	433	Neukirchen	1	32	0,0861
Neukirchen	433	Neukirchen	3	157	0,0177
Neukirchen	433	Neukirchen	3	158	0,0326

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neukirchen	433	Neukirchen	3	160	0,0041
Neukirchen	433	Neukirchen	3	217	0,0057
Neukirchen	433	Neukirchen	3	159/1	0,0205

2. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde Neukirchen“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Mauers	194	Mauers	4	82	0,1767

3. Aus dem Grundvermögen der „Die Pfarrei Neukirchen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neukirchen	665	Neukirchen	3	177	0,0275
Neukirchen	665	Neukirchen	3	178	0,1591
Neukirchen	665	Neukirchen	3	182	0,0191
Neukirchen	665	Neukirchen	1	31	0,3325
Neukirchen	665	Neukirchen	2	17	1,9369
Neukirchen	665	Neukirchen	6	80	0,4977
Neukirchen	665	Neukirchen	6	79	0,7849
Neukirchen	665	Neukirchen	1	69	0,1470
Neukirchen	665	Neukirchen	1	70	0,1103
Neukirchen	665	Neukirchen	1	71	0,3159
Neukirchen	665	Neukirchen	1	30/2	0,2400
Neukirchen	665	Neukirchen	3	180/3	0,2206
Neukirchen	665	Neukirchen	3	8/1	0,0029
Neukirchen	665	Neukirchen	1	4	0,2451

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neukirchen	665	Neukirchen	1	67/1	0,3520
Neukirchen	665	Neukirchen	1	30/1	0,1200
Neukirchen	665	Neukirchen	4	4/13	0,2040
Neukirchen	665	Neukirchen	3	181/1	0,1105
Neukirchen	665	Neukirchen	4	31	1,4770
Neukirchen	665	Neukirchen	7	1	1,5923
Neukirchen	665	Neukirchen	8	74	0,5119
Neukirchen	665	Neukirchen	6	81	0,1410

4. Aus dem Grundvermögen der „Die Pfarrei Neukirchen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Mauers	173	Mauers	2	30	0,1350
Mauers	173	Mauers	4	8	0,0867
Mauers	173	Mauers	4	25	0,2110

5. Aus dem Grundvermögen der „Die reformierte Kirche zu Kruspis“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Kruspis	194	Kruspis	1	43	0,0205
Kruspis	194	Kruspis	3	127	0,4298
Kruspis	194	Kruspis	3	133	0,4562
Kruspis	194	Kruspis	1	42/2	0,0802

6. Aus dem Grundvermögen der „Die Kirchengemeinde zu Kruspis“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neukirchen	554	Neukirchen	2	18	0,4049

7. Aus dem Grundvermögen der „Die Pfarrei Kruspis“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Kruspis	191	Kruspis	1	36	0,0568
Kruspis	191	Kruspis	1	39	0,5000
Kruspis	191	Kruspis	1	73	0,0027
Kruspis	191	Kruspis	1	75	0,2683
Kruspis	191	Kruspis	2	61	0,9030
Kruspis	191	Kruspis	2	62	2,6993
Kruspis	191	Kruspis	2	70	3,5691
Kruspis	191	Kruspis	2	73	2,9582
Kruspis	191	Kruspis	3	28	1,4570
Kruspis	191	Kruspis	3	31	1,4195
Kruspis	191	Kruspis	3	91	0,0880
Kruspis	191	Kruspis	3	92	0,2830
Kruspis	191	Kruspis	3	132	2,7513

8. Aus dem Grundvermögen der „Die Pfarrei zu Kruspis“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neukirchen	543	Neukirchen	2	19	0,9029

9. Aus dem Grundvermögen der „Die Pfarrei Kruspis“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Stärklos	334	Stärklos	5	14	6,2404
Stärklos	334	Stärklos	5	28	2,9725

10. Aus dem Grundvermögen der „Kirchengemeinde Odensachsen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Odensachsen	130	Odensachsen	5	21	0,0188
Odensachsen	130	Odensachsen	5	20	0,0541
Odensachsen	130	Odensachsen	6	7/1	0,1145

11. Aus dem Grundvermögen der „Kirchengemeinde Odensachsen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Müsenbach	109	Müsenbach	2	25	0,0902
Müsenbach	109	Müsenbach	4	20	0,0837

12. Aus dem Grundvermögen der „Kirchengemeinde Odensachsen“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neukirchen	734	Neukirchen	2	14	0,1741

13. Aus dem Grundvermögen der „Reformierte Kirchengemeinde in Oberstoppel“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Oberstoppel	157	Oberstoppel	4	30	0,0690
Oberstoppel	157	Oberstoppel	10	4/2	0,9798

14. Der Anteil von 4/48 der „Die Pfarrei zu Kruspis“ an dem nachfolgend aufgeführten Grundstück geht auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Haunetal-Neukirchen“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Kruspis	158	Kruspis	3	58	0,1845

III.

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

Kassel, den 11. Dezember 2018 Landeskirchenamt
L.S. Dr. O brock
Oberlandeskirchenrat

* * *

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Obermeiser und Westuffeln

Nach Anhörung der Beteiligten hat das Landeskirchenamt am 4. Dezember 2018 gemäß Artikel 9 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) folgenden Beschluss gefasst:

I.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Obermeiser und Westuffeln, Kirchenkreis Hofgeismar, werden zur

Evangelischen Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln

vereinigt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinden Obermeiser und Westuffeln.

II.

1. Aus dem Grundvermögen der „Evangelisch reformierte Kirche in Calden-Obermeiser“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Obermeiser	963	Obermeiser	7	103	0,0198

2. Aus dem Grundvermögen der „Küsterstelle der evang. Kirchengemeinde Calden-Obermeiser“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Küsterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Obermeiser	981	Obermeiser	2	287/59	1,0230

3. Aus dem Grundvermögen der „Die Pfarrei Obermeiser“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Obermeiser	845	Obermeiser	6	8	0,0180
Obermeiser	845	Obermeiser	6	8	6,5187
Obermeiser	845	Obermeiser	6	8/1	1,8926

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Obermeiser	845	Obermeiser	3	15	0,9880
Obermeiser	845	Obermeiser	3	42	0,0620
Obermeiser	845	Obermeiser	3	41/1	1,7709
Obermeiser	845	Obermeiser	7	108/2	0,0133
Obermeiser	845	Obermeiser	2	91/3	3,7867
Obermeiser	845	Obermeiser	3	92/2	4,5896
Obermeiser	845	Obermeiser	7	108/6	0,0168
Obermeiser	845	Obermeiser	4	52/13	0,6616

4. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde Obermeiser“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Obermeiser	1202	Obermeiser	7	108/7	0,0538

5. Aus dem Grundvermögen der „Die Pfarrei zu Westuffeln“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der evangelischen Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Westuffeln	843	Westuffeln	15	45	2,0169
Westuffeln	843	Westuffeln	15	11	0,7230
Westuffeln	843	Westuffeln	15	12	1,4904
Westuffeln	843	Westuffeln	13	101/78	0,0015
Westuffeln	843	Westuffeln	20	60/23	0,8000
Westuffeln	843	Westuffeln	14	68/1	0,0892
Westuffeln	843	Westuffeln	22	9/1	2,3377
Westuffeln	843	Westuffeln	22	9/2	0,2869
Westuffeln	843	Westuffeln	22	10/1	0,2658

6. Aus dem Grundvermögen der „Die Kirchengemeinde in Westuffeln“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Westuffeln	844	Westuffeln	21	68/42	0,1965
Westuffeln	844	Westuffeln	15	162/47	0,1506
Westuffeln	844	Westuffeln	15	163/46	0,2159
Westuffeln	844	Westuffeln	13	82/12	0,0726
Westuffeln	844	Westuffeln	13	82/9	0,0002
Westuffeln	844	Westuffeln	13	82/11	0,0034
Westuffeln	844	Westuffeln	13	49/4	0,1220

7. Der Anteil von $\frac{1}{2}$ von 113 der „Kirchengemeinde in Westuffeln“ (Ifd.Nr.9) an den nachfolgend aufgeführten Grundstücken geht auf die „Evangelische Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Westuffeln	651	Westuffeln	3	26	5,9673
Westuffeln	651	Westuffeln	3	64/27	2,4168
Westuffeln	651	Westuffeln	3	65/27	2,3059
Westuffeln	651	Westuffeln	3	63/25	3,7618
Westuffeln	651	Westuffeln	3	62/25	0,7780
Westuffeln	651	Westuffeln	1	6	0,4545
Westuffeln	651	Westuffeln	1	9	0,3482
Westuffeln	651	Westuffeln	5	2	0,1630
Westuffeln	651	Westuffeln	5	5	1,5825
Westuffeln	651	Westuffeln	5	10	12,3433
Westuffeln	651	Westuffeln	6	23	2,7411
Westuffeln	651	Westuffeln	8	3	4,3862

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Westuffeln	651	Westuffeln	18	30	1,1923
Westuffeln	651	Westuffeln	18	31	0,1627
Westuffeln	651	Westuffeln	20	11	0,6105
Westuffeln	651	Westuffeln	1	7	1,1679
Westuffeln	651	Westuffeln	1	8	0,2790
Westuffeln	651	Westuffeln	5	3	0,2662
Westuffeln	651	Westuffeln	5	4	0,2961
Westuffeln	651	Westuffeln	5	9	0,5051
Westuffeln	651	Westuffeln	17	1	27,4026
Westuffeln	651	Westuffeln	20	10	1,9879
Westuffeln	651	Westuffeln	5	8/1	28,0688
Westuffeln	651	Westuffeln	18	33	25,4434
Westuffeln	651	Westuffeln	18	32	8,2676
Westuffeln	651	Westuffeln	19	6	5,4012
Westuffeln	651	Westuffeln	5	8/2	0,4695
Westuffeln	651	Westuffeln	5	1/2	0,3219
Westuffeln	651	Westuffeln	9	29/2	29,5259
Westuffeln	651	Westuffeln	8	1/1	23,7770
Westuffeln	651	Westuffeln	8	1/2	0,0079
Westuffeln	651	Westuffeln	8	1/3	0,0027
Westuffeln	651	Westuffeln	8	1/4	0,0020
Westuffeln	651	Westuffeln	8	1/5	0,0047
Westuffeln	651	Westuffeln	5	6	1,5206
Westuffeln	651	Westuffeln	6	11	1,6608
Westuffeln	651	Westuffeln	6	12/1	2,6509
Westuffeln	651	Westuffeln	6	12/2	0,0140

8. Im Grundbuchblatt 1105 von Obermeiser ist in Abteilung II, lfd. Nr. 1 für die „Küsterstelle der evangelischen Kirchengemeinde Obermeiser, Calden“ eine Auflassungsvormerkung eingetragen. Diese Auflassungsvormerkung geht auf die „Küsterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln“ über.

III.

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

Kassel, den 6. Dezember 2018 Landeskirchenamt

L.S.

Dr. O b r o c k
Oberlandeskirchenrat

* * *

Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Rhoden, Diemelstadt-Wrexen, Rotes Land-Diemelstadt und Wethen

Nach Anhörung der Beteiligten hat das Landeskirchenamt am 4. Dezember 2018 gemäß Artikel 9 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) folgenden Beschluss gefasst:

I.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Rhoden, Diemelstadt-Wrexen, Rotes Land-Diemelstadt und Wethen, Kirchenkreis Twiste-Eisenberg, werden zur

Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt

vereinigt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinden Rhoden, Diemelstadt-Wrexen, Rotes Land-Diemelstadt und Wethen.

II.

1. Aus dem Grundvermögen der „Kirche zu Helmighausen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Helmighausen	312	Helmighausen	1	10/1	0,0780
Helmighausen	312	Helmighausen	1	10/2	0,0025
Helmighausen	312	Helmighausen	1	10/4	0,0002
Helmighausen	312	Helmighausen	1	10/5	0,0331

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Helmighausen	312	Helmighausen	1	10/6	0,0012
Helmighausen	312	Helmighausen	8	196/1	0,1605

2. Aus dem Grundvermögen der „Die Kirche zu Helmighausen“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Hesperinghausen	579	Hesperinghausen	4	36/1	2,3243

3. Aus dem Grundvermögen der „Pfarre zu Helmighausen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Helmighausen	260	Helmighausen	2	66/2	3,3753
Helmighausen	260	Helmighausen	3	79	0,0306
Helmighausen	260	Helmighausen	1	19/3	0,0003
Helmighausen	260	Helmighausen	1	19/2	0,0997
Helmighausen	260	Helmighausen	1	10/3	0,0014
Helmighausen	260	Helmighausen	1	18/3	0,0005
Helmighausen	260	Helmighausen	2	1/1	11,3279
Helmighausen	260	Helmighausen	2	2/1	0,0215
Helmighausen	260	Helmighausen	2	67/2	1,3420
Helmighausen	260	Helmighausen	8	1/1	0,6199
Helmighausen	260	Helmighausen	8	2/5	0,6362
Helmighausen	260	Helmighausen	1	26/3	0,2131
Helmighausen	260	Helmighausen	1	26/5	0,0383
Helmighausen	260	Helmighausen	1	26/4	0,0055

4. Aus dem Grundvermögen der „Küsterstelle Helmighausen“ geht das nachfolgend aufgeführte

Grundstück auf die „Küsterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Helmighausen	435	Helmighausen	9	24/1	1,0000

5. Aus dem Grundvermögen der „Die Kirche zu Hesperinghausen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Hesperinghausen	469	Hesperinghausen	4	30	0,0480
Hesperinghausen	469	Hesperinghausen	4	31	4,5688
Hesperinghausen	469	Hesperinghausen	4	33	0,8750
Hesperinghausen	469	Hesperinghausen	1	91/4	0,0863

6. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Küsterstelle in Hesperinghausen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Küsterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Hesperinghausen	348	Hesperinghausen	2	54/2	1,3755
Hesperinghausen	348	Hesperinghausen	4	32	0,5858

7. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde, Kohlgrund“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Kohlgrund	243	Kohlgrund	1	187/3	0,1249
Kohlgrund	243	Kohlgrund	1	221/40	0,0046
Kohlgrund	243	Kohlgrund	1	206/10	0,0005

8. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Küsterstelle in Arolsen-Kohlgrund“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Küsterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Kohlgrund	244	Kohlgrund	2	53	0,1301
Kohlgrund	244	Kohlgrund	4	59/33	0,0831
Kohlgrund	244	Kohlgrund	4	59/35	0,7356

9. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Kirchengemeinde in Diemelstadt-Neudorf“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neudorf	273	Neudorf	1	6/1	0,0710

10. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Küsterstelle in Diemelstadt-Neudorf“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Küsterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Neudorf	272	Neudorf	2	18/2	1,2500

11. Aus dem Grundvermögen der „Die Kirche zu Rhoden (Kirchengüter)“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	1610	Rhoden	46	129	2,7496
Rhoden	1610	Rhoden	3	37	0,9982
Rhoden	1610	Rhoden	3	38	0,9431
Rhoden	1610	Rhoden	3	46	0,9180
Rhoden	1610	Rhoden	3	49	0,2438
Rhoden	1610	Rhoden	6	65	0,7670
Rhoden	1610	Rhoden	6	68	2,1284
Rhoden	1610	Rhoden	6	155	1,5025
Rhoden	1610	Rhoden	6	157	0,2820
Rhoden	1610	Rhoden	12	15	2,8188
Rhoden	1610	Rhoden	15	64	1,6087
Rhoden	1610	Rhoden	6	159	0,2830
Rhoden	1610	Rhoden	15	69	3,5855

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	1610	Rhoden	16	179	0,1962
Rhoden	1610	Rhoden	16	180	0,8832
Rhoden	1610	Rhoden	17	168	0,8962
Rhoden	1610	Rhoden	19	88	1,8393
Rhoden	1610	Rhoden	19	92	2,5374
Rhoden	1610	Rhoden	24	100	2,1710
Rhoden	1610	Rhoden	28	72	4,9339
Rhoden	1610	Rhoden	22	41	1,4941
Rhoden	1610	Rhoden	22	52	1,2687
Rhoden	1610	Rhoden	28	74	1,1279
Rhoden	1610	Rhoden	28	78	2,5091
Rhoden	1610	Rhoden	16	156	1,0143
Rhoden	1610	Rhoden	48	108	0,1321
Rhoden	1610	Rhoden	16	130	0,8794
Rhoden	1610	Rhoden	1	548/2	0,1034
Rhoden	1610	Rhoden	22	34/2	0,9038
Rhoden	1610	Rhoden	26	53	1,7177

12. Aus dem Grundvermögen der „Die Kirche zu Rhoden (Pfarrgüter)“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	1518	Rhoden	1	637	0,0006
Rhoden	1518	Rhoden	45	97	0,1250
Rhoden	1518	Rhoden	1	643/1	0,0090
Rhoden	1518	Rhoden	9	14	0,5067
Rhoden	1518	Rhoden	5	62	1,3641
Rhoden	1518	Rhoden	6	3	2,1182
Rhoden	1518	Rhoden	15	60	3,9852
Rhoden	1518	Rhoden	15	62	3,1621
Rhoden	1518	Rhoden	24	68	1,8695
Rhoden	1518	Rhoden	24	69	0,3099
Rhoden	1518	Rhoden	24	82	1,0208
Rhoden	1518	Rhoden	26	28	2,5983
Rhoden	1518	Rhoden	26	31	0,2169
Rhoden	1518	Rhoden	26	39	3,1449
Rhoden	1518	Rhoden	26	49	3,3811
Rhoden	1518	Rhoden	28	45	2,6958
Rhoden	1518	Rhoden	28	76	1,4877
Rhoden	1518	Rhoden	28	88	1,6510
Rhoden	1518	Rhoden	19	20	3,2665
Rhoden	1518	Rhoden	16	4	0,4416
Rhoden	1518	Rhoden	16	167	0,5726
Rhoden	1518	Rhoden	26	45	4,2136

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	1518	Rhoden	26	51	2,4248
Rhoden	1518	Rhoden	45	172	0,3648
Rhoden	1518	Rhoden	22	49	0,2320
Rhoden	1518	Rhoden	28	14	1,6356
Rhoden	1518	Rhoden	6	38/1	0,7496
Rhoden	1518	Rhoden	6	38/2	0,4985
Rhoden	1518	Rhoden	6	39	0,1468
Rhoden	1518	Rhoden	12	16	0,4432
Rhoden	1518	Rhoden	15	27	1,7615
Rhoden	1518	Rhoden	12	17	0,1320
Rhoden	1518	Rhoden	19	112/11	3,1471
Rhoden	1518	Rhoden	17	79/1	2,4639
Rhoden	1518	Rhoden	1	632/2	0,1766
Rhoden	1518	Rhoden	1	632/3	0,0010
Rhoden	1518	Rhoden	24	79	1,7797
Rhoden	1518	Rhoden	22	48	1,3972

13. Aus dem Grundvermögen der „Kirche zu Rhoden - Pfarrgüter“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	2376	Rhoden	19	87	0,9594

14. Aus dem Grundvermögen der „Das Diakonot in Rhoden“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	1629	Rhoden	28	79	1,5698
Rhoden	1629	Rhoden	12	24	1,3501

15. Aus dem Grundvermögen der „Das Kantorat in Rhoden“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Küsterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	1632	Rhoden	17	80/1	0,6136

16. Aus dem Grundvermögen der „Die Pfarre zu Wrexen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wrexen	723	Wrexen	2	43/50	0,0785
Wrexen	723	Wrexen	13	5	4,8527
Wrexen	723	Wrexen	19	162	0,2261
Wrexen	723	Wrexen	2	43/70	0,0676
Wrexen	723	Wrexen	2	43/71	0,0738

17. Aus dem Grundvermögen der „Die Kirche zu Wrexen“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wrexen	697	Wrexen	1	66/3	0,0576

18. Aus dem Grundvermögen der „Kirche zu Wrexen“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wrexen	1080	Wrexen	13	4	0,5772

19. Aus dem Grundvermögen der „Evangelische Küsterstelle Wethen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Küsterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wethen	374	Wethen	1	344	0,1313
Wethen	374	Wethen	1	187/1	0,1301
Wethen	374	Wethen	4	10	0,9698

20. Aus dem Grundvermögen der „Pfarre zu Wethen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wethen	311	Wethen	1	188	0,4403
Wethen	311	Wethen	4	5	1,3504
Wethen	311	Wethen	15	22	5,1110

21. Aus dem Grundvermögen der „Kirche zu Wethen“ gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wethen	358	Wethen	4	11	1,1003
Wethen	358	Wethen	1	215/2	0,1376
Wethen	358	Wethen	1	218/1	0,0009

22. Aus dem Grundvermögen der „Pfarre zu Wethen“ geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“ über:

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Ossendorf	128	Ossendorf	9	264	3,1149

23. An dem nachfolgend aufgeführten Erbbaugrundstück tritt im Bestandsverzeichnis zu lfd. Nr. 1 anstelle der „Kirche zu Rhoden (Pfarrgüter)“ die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“. Außerdem tritt beim Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zu Abt. II lfd. Nr. 2 anstelle der „Kirche zu Rhoden (Pfarrgüter)“ die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“.

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	1778	Rhoden	22	49	0,2320

24. An dem nachfolgend aufgeführten Erbbaugrundstück tritt im Bestandsverzeichnis zu lfd. Nr. 1 anstelle der „Kirche zu Rhoden (Kirchengüter)“ die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“. Außerdem tritt beim Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zu Abt. II lfd. Nr. 2 anstelle der „Kirche zu Rhoden (Kirchengüter)“ die „Evangelische Kirchengemeinde Diemelstadt“.

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Rhoden	2285	Rhoden	48	108	0,1321

25. An dem nachfolgend aufgeführten Erbbaugrundstück tritt im Bestandsverzeichnis zu lfd. Nr. 1 anstelle der „Pfarre zu Wrexen“ die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“. Außerdem tritt bei dem Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zu Abt. II lfd. Nr. 2 anstelle der „Pfarre zu Wrexen“ die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“.

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wrexen	783	Wrexen	2	43/71	0,0738

26. An dem nachfolgend aufgeführten Erbbaugrundstück tritt im Bestandsverzeichnis zu lfd. Nr. 1

anstelle der „Pfarre zu Wrexen“ die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“. Außerdem tritt beim Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zu Abt. II lfd. Nr. 2 anstelle der „Pfarre zu Wrexen“ die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“.

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wrexen	784	Wrexen	2	43/70	0,0676

27. An dem nachfolgend aufgeführten Erbbaugrundstück tritt im Bestandsverzeichnis zu lfd. Nr. 1 anstelle der „Pfarre zu Wrexen“ die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“. Außerdem tritt beim Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zu Abt. II lfd. Nr. 2 anstelle der „Pfarre zu Wrexen“ die „Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Diemelstadt“.

Grundbuch von	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha
Wrexen	785	Wrexen	2	43/50	0,0785

III.

Dieser Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

Kassel, den 6. Dezember 2018 Landeskirchenamt
L.S. Dr. Obrock
Oberlandeskirchenrat

* * *

Bekanntmachungen

Umbenennung der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Hundelshausen

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Hundelshausen ist durch Beschluss des Kirchenvorstandes vom 9. Mai 2018 sowie durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 11. November 2018 in

Evangelische Kirchengemeinde Hundelshausen umbenannt worden.

Die Umbenennung wird hiermit bekannt gemacht.

Kassel, den 21. November 2018 Landeskirchenamt
Dr. Obrock
Oberlandeskirchenrat

* * *

Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln hier: Sprengel Hersfeld

Das Dienstsiegel des Sprengels Hersfeld wurde außer Geltung gesetzt.

Kassel, den 30. November 2018 Landeskirchenamt
Dr. Obrock
Oberlandeskirchenrat

* * *

Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln hier: Evangelische Kirchengemeinde Hundelshausen

Das bisherige Dienstsiegel der Evangelischen Kirchengemeinde Hundelshausen wurde außer Geltung gesetzt.

Kassel, den 1. Dezember 2018 Landeskirchenamt
Dr. Obrock
Oberlandeskirchenrat

* * *

Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln hier: Evangelische Kirchengemeinde Sterzhäuser, Evangelische Kirchengemeinde Caldern

Die Dienstsiegel der bisherigen Evangelischen Kirchengemeinden Sterzhäuser und Caldern werden aufgrund des Zusammenschlusses zur Evangelischen Kirchengemeinde Sterzhäuser-Caldern außer Geltung gesetzt.

Kassel, den 29. November 2018 Landeskirchenamt
Dr. Obrock
Oberlandeskirchenrat

* * *

Redaktionsschlusstermine für das Kirchliche Amtsblatt im Jahr 2019

Nachstehend werden die Redaktionsschlusstermine für das Jahr 2019 bekannt gegeben. Texte, die nach den angegebenen Terminen bei der Redaktion des Kirchlichen Amtsblattes eingehen, können erst für die jeweils nächste Ausgabe berücksichtigt werden.

Erscheinungstermin für das Kirchliche Amtsblatt ist jeweils der Monatsletzte.

Ausgabe 2019	Redaktionsschluss
Januar	18.01.
Februar	15.02.
März	18.03.
April	12.04.

Ausgabe 2019	Redaktionsschluss
Mai	15.05.
Juni	14.06.
Juli	12.07.
August	16.08.
September	13.09.
Oktober	14.10.
November	15.11.
Dezember	09.12.

Die Redaktion behält sich vor, im Einzelfall Terminänderungen vorzunehmen sowie Sonderausgaben herauszugeben.

* * *

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Meldung zur Ersten Theologischen Prüfung (Winter 2019)

Prüfungsamt
der Evangelischen Kirche von
Kurhessen-Waldeck
für die
Erste Theologische Prüfung
- Geschäftsstelle -

Die Gesuche um Zulassung zur Ersten Theologischen Prüfung „Winter 2019“ sind bis zum 15. Mai 2019 bei dem Vorsitzenden des Prüfungsamtes der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck für die Erste Theologische Prüfung, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel, einzureichen.

* * *

Personal- und Stellenangelegenheiten

Personalia

Die Inhalte des Abschnitts „Personalia“ sind im Internet nicht einsehbar.

Pfarrstelle Gronau, Kirchenkreis Hanau

Ausschreibung wegen Feststellung der Anstellungsfähigkeit der mit der Versehung der Pfarrstelle beauftragten Pfarrerin im Probedienst.

Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl und Präsentation.

Landeskirchliche Pfarrstelle des Leiters/der Leiterin des Referats „Wirtschaft-Arbeit-Soziales“ im Dezernat Bildung im Landeskirchenamt

Die Besetzung erfolgt auf Beschluss des Bischofs für die Dauer von sieben Jahren.

Weitere Auskünfte erteilt die zuständige Dezernentin OLKRin Dr. Gudrun Neebe, Telefon: 0561 9378-260.

Landeskirchliche Pfarrstelle eines Fachreferenten/Fachreferentin im Referat „Kinder- und Jugendarbeit“ im Dezernat Bildung im Landeskirchenamt

Ausgeschrieben wird eine Hälfte der Pfarrstelle zur gemeinsamen Versorgung.

Die Besetzung erfolgt auf Beschluss des Bischofs für die Dauer von sieben Jahren.

Weitere Auskünfte erteilt der zuständige Leiter des Referats Kinder- und Jugendarbeit, Pfarrer Oliver Teufel, Telefon: 0561 9378-266.

Hinweise zu Bewerbungen:

Die Profile der ausgeschriebenen Pfarrstellen sind im Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“, auf Anfrage erhältlich sowie im Internet unter <https://www.ekkw.de/stellen/pfarrstellen.html>.

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrdienstwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Landeskirchenamt in Kassel unter Telefon: 0561 9378-353 erfragt werden.

Allen Bewerbungen sind ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und der Fortbildung sowie Hinweise zur Motivation der Bewerbung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bei bereits vom Bewerber bzw. der Bewerberin versehenen Pfarrstellen entfällt die Vorlage der Unterlagen.

Bewerbungen sind **bis zum 31. Januar 2019** unmitelbar an das Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“ zu richten; eine Durchschrift ist an das für den Bewerber bzw. die Bewerberin zuständige Dekanat zu senden.

Pfarrstellenausschreibungen

Datterode-Röhrda, Kirchenkreis Eschwege

Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl.

* * *

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen der Evangelischen Kirche von Kurhessen- Waldeck

Pfarrstelle für Meditation und geistliches Leben im Kloster Germerode der Evangelischen Kirche von Kurhessen- Waldeck (EKKW)

In der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) ist die Pfarrstelle für Meditation und geistliches Leben mit Dienstsitz im Kloster Germerode zum 01.02.2020 zu besetzen. Die Stelle hat den Umfang einer vollen Stelle und ist als landeskirchliche Pfarrstelle dem Landeskirchenamt in Kassel zugeordnet.

Das Kloster Germerode ist ein geistliches Zentrum der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zur Entdeckung und Einübung geistlichen Lebens, das die klösterliche Tradition des Ortes aufnimmt und mit evangelischem Profil für die heutige Zeit fruchtbar macht. Hier wird in Bindung an das Wort der Bibel und in Achtung vor dem vielfältigen Reichtum christlicher Tradition Spiritualität gelernt, eingeübt und reflektiert.

Die Stelle erfordert:

- Theologische Reflexionsfähigkeit
- Erfahrung in geistlichen Prozessen
- Erfahrung in der geistlichen Begleitung Einzelner und von Gruppen
- Erfahrung in der Leitung von Pilgergruppen
- Leitungskompetenz für die Gestaltung des Klosters Germerode als ein geistliches Zentrum der Landeskirche
- Kompetenz zur Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen mit (Erwachsenen-) Gruppen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit

Die Tätigkeit umfasst v. a. folgende Aufgaben:

- Gestaltung und Weiterentwicklung des geistlichen Lebens und der Angebote
- Beratung und Begleitung Einzelner und von Gruppen
- Planung und Durchführung von Pilgerwanderungen für Gruppen
- Vernetzung der Angebote für geistliche Begleitung in der Landeskirche
- Enge Zusammenarbeit mit der Community Koinonia und der Kirchengemeinde am Ort
- Pflege ökumenischer Kontakte
- Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit
- Leitung und Geschäftsführung des Tagungshauses

- Vorstandstätigkeit im Trägerverein „Kloster Germerode e. V.“
- Zusammenarbeit mit den Gremien des Vereins „Kloster Germerode e. V.“

Der Dienstsitz ist Germerode. Das Büro der Pfarrstelle befindet sich im Tagungshaus.

Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden.

Wohnsitznahme am Dienort oder in unmittelbarer Umgebung wird erwartet; bei der Beschaffung von Wohnraum ist der Trägerverein „Kloster Germerode e. V.“ behilflich.

Ein Pfarramtssekretariat steht zur Verfügung. Die Pfarrstelle wird besoldet nach A 13/14 Bundesbesoldung.

Die Stelle ist zeitlich befristet auf zunächst sieben Jahre.

Bewerben können sich Pfarrerinnen und Pfarrer einer der Gliedkirchen der EKD.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Pröpstin Katrin Wienold-Hocke, Telefon: 0561 24507, E-Mail: sprenkel.kassel@ekkw.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. Januar 2019** an das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Personalverwaltung Theologisches Personal, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel.

* * *

Stellenausschreibungen der EKD

Auslandsdienst weltweit

An etwa 100 Orten weltweit befinden sich mit der EKD verbundene evangelische Gemeinden, in die die EKD Pfarrerinnen und Pfarrer entsendet. Hier finden Menschen deutscher Sprache, die vorübergehend oder dauernd im Ausland leben, eine religiöse und kulturelle Heimat.

Das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sucht zum 1. August bzw. 1. September 2019 für die Dauer von in der Regel sechs Jahren

Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare,

die im Ausland tätig sein möchten.

Es handelt sich um folgende Stellen:

- Guatemala-Stadt, Guatemala
- Hongkong, China

- Kairo, Ägypten
- Mexiko-Stadt, Mexiko
- Nizza, Frankreich
- Nairobi, Kenia
- Sizilien, Italien

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die jeweilige Pfarrstelle erhalten Sie online: www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Gern können Sie Bewerbungen für mehrere Gemeinden einreichen.

Gesucht werden Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heike Stünkel-Rabe (Telefon: 0511 2796-126, E-Mail: heike.stuenkel-rabe@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. Januar 2019** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / HA IV
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

* * *

Landeskirchenamt Kassel, Postfach 41 02 60, 34114 Kassel
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 04183

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Landeskirchenamt, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Postadresse: Postfach 41 02 60, 34114 Kassel
Telefon: 0561 9378-0, Fax: 0561 9378-400; E-Mail: landeskirchenamt@ekkw.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG, IBAN: DE33 5206 0410 0000 0030 00, BIC: GENODEF1EK1

Redaktion: Landeskirchenamt, Büro unabhängiger Geschäftsstellen, Telefon: 0561 9378-277; E-Mail: bug@ekkw.de

Herstellung: Plag gGmbH, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Abonnement: Das Kirchliche Amtsblatt erscheint monatlich bzw. bei Bedarf. Das Jahresabonnement kostet 25,00 Euro (inklusive Versandkosten). Es verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern es nicht bis zum 15.11. schriftlich, per Fax oder E-Mail gekündigt wird.